

➤ **Wanderung zum Mannheimer Gipfelkreuz im Dossenwald (IK Wandern) am 29.04. (10.30 Uhr)**

Zur April Wanderung trafen sich **43 HARMONIE-Freunde** bei herrlichstem Frühlingswetter in **Ma-Friedrichsfeld** am Wanderparkplatz im **Dossenwald**. Für die meisten Teilnehmer von uns war dieser wunderschöne, abwechslungsreiche Wald mit Flugsandgebiete, kalkhaltigen Dünen und dem höchsten natürlichen Punkt Mannheims, so nicht bekannt. Nach einer kurzen Einführung unserer Wander Organisatorin, **Frau Ilse Alles**, über die Landschaft, Vegetation und Begriffserklärung „**Dosse**“ (**altdeutsches Wort für Kiefer**), begab sich die „Seilschaft der HARMONIE an die Gipfel Erstürmung“. In das Gipfelbuch verewigte Frau Ilse Alles unseren Aufstieg (Besuch) incl. mit unserem neuen Flyer wie folgt:

**Wir Wanderer der Harmonie  
sind heut´ geklettert wie noch nie.  
Den Gipfel haben wir erstiegen,  
niemand ist zurück geblieben.  
43 Wanderer, Mann und Frau,  
da gab es leider einen Stau.  
Die Aussicht war heut´ nicht so toll,  
der Gipfel war von Menschen voll.**

**HARMONIE-GESELLSCHAFT von 1803 Mannheim  
Älteste kulturelle Gesellschaft der Kurpfalz**

Am historischen **Kühbrunnen** berichtetet uns **Herr Heinrich Knorr** über die **Schlacht von 1462 im Dossenwald bei Seckenheim**, als der an Streitmacht stark unterlegene Kurfürst Friedrich (300 Reiter +2000 Landsknechte) gegen die Angreifer, einem Bündnis der kaiserlichen Truppen (700-800 berittene Ritter), siegreich blieb. Eindrucksvoll berichtete er von dem Trick mit der Kampfkleidung Kennzeichnung Nusslaub gegen Haferbüschel (erstmalig war die Erkennung gegnerischer Truppen).

Weiter führte uns unser Weg an Sehenswürdigkeiten vorbei zu unserer Mittagseinkehr, dem **Vereinslokal TV Rheinau**. Mit 43 Wanderteilnehmer bei einer Einkehr bekommt man da logistische Probleme. Trotz vorbestellter Essen haben wir die Leistungsgrenze des Personals auf eine starke Belastungsprobe gestellt. Umso größer unsere Anerkennung an Qualität, Service, Flexibilität und Freundlichkeit. Für unsere Zeit Überschreitung wurden wir sogar mit einer nicht vorgesehenen Eiskreation entschädigt.

Unser Rückweg wurde dann auf dem kürzesten Weg vollzogen. Manche Sehenswürdigkeiten wie z.B. ein weiteres Tiergehege und das Denkmal der Schlacht von 1462 konnten wir wegen einer vorgesehenen Kaffee Einkehr im Seckenheimer Schlossrestaurant nicht realisieren. Da das Schlossrestaurant keinen Kuchen anbietet, wurde eigener Hausfrauenkuchen gegen eine Gedeck Gebühr mitgebracht. **Ein herzliches Dankeschön an unsere Frauen Ilse Alles, Marianne Otto und Elisabeth Heinrich für ihre Kuchen.**

**Ein herrlicher Tag mit schönen Eindrücken ging gegen 18 Uhr zu Ende. Vorbereitet und organisiert hat diese Wanderung das Ehepaar Ilse und Theo Alles. Ihnen danken wir für diese schöne und interessante Wanderung ganz herzlich.**